DOWNLOAD

Birgit Lascho

Abschreibdiktate 1

Groß- und Kleinschreibung

VORSCHAU

Downloadauszug aus dem Originaltitel:

netzwerk lernen

zur Vollversion

Satzanfänge, Namen und Wörter mit Artikel

Erinnere dich

Satzanfänge, Namen und Wörter mit Artikeln (der, die, das, ein, eine) werden großgeschrieben.
Beispiel: Herr Müller fährt mit dem Fahrrad um die Ecke.

1 **In dem Text sind alle Wörter kleingeschrieben. Umkreise in dem Text zunächst alle Namen und alle Satzanfänge.**

2 **Unterstreiche alle Artikel mit den dazugehörigen Nomen.**

3 **Kontrolliere deine Ergenbisse mithilfe des Lösungsbogens.**

4 **Schreibe den Text als Abschreibdiktat in richtiger Groß- und Kleinschreibung ab.**

5 **Kontrolliere deine Lösung anschließend mithilfe des Lösungsbogens.**

gedanken zur einführung von ganztagsschulen

um die chancengleichheit bei der bildung zu steigern, soll in deutschland die anzahl der ganztagsschulen fortwährend gesteigert werden. denn nur so könne man, wie der bildungsexperte volker klemm bemerkt, die unterschiedlichen voraussetzungen bei der bildung ausgleichen, da mithilfe eines schulischen nachmittagsprogramms auch den jugendlichen, die aus einem bildungsfernen elternhaus stammen, eine art der freizeitgestaltung angeboten werden könne, die bildungsförderlich sei. der erziehungswissenschaftler heiner berlin hebt hervor, dass die jugendlichen so die möglichkeit hätten, sich in der schule sportlich zu betätigen, was der gesundheit der jugendlichen zuträglich sei. sie könnten in einer werk- oder bastelarbeitsgemeinschaft kreativ tätig sein, was die ausdauer, konzentration und das handwerkliche geschick der jugendlichen fördere. andererseits stellt sich aber auch die frage, ob die jugendlichen begeistert sein würden, dass sie nun ein geringeres zeitvolumen für die außerschulischen freizeitaktivitäten und für private verabredungen hätten.

Download zur Ansicht VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag, Buxtehude

Wörter mit den Endungen „-heit“, „-keit“, „-ung“, „-nis“ und „-tum“

Erinnere dich

Wörter mit den Endungen „-heit“, „-keit“, „-ung“, „-nis“ und „-tum“ werden immer großgeschrieben.
Beispiele: Freiheit, Sauberkeit, Zeitung, Zeugnis, Altertum

1 **In diesem Text fehlen einige Wörter. Trage deshalb die Wörter der Reihe nach in die Lücken ein.**

2 **Schreibe danach den Text als Abschreibdiktat in richtiger Groß- und Kleinschreibung ab.**

3 **Kontrolliere deinen Text mithilfe des Lösungsbogens.**

Mehrheit – Lösung – Wagnis – Möglichkeit – Meinung – Erledigung – Schwierigkeiten – Abschaffung – Notwendigkeit – Irrtum – Fähigkeit – Selbstverantwortung – Anfertigung – Vorbereitung

Sollten Hausaufgaben abgeschafft werden?

In manchen Klassen gehört es inzwischen zum Alltag, dass die _____ der Schülerschaft die Hausaufgaben nicht erledigt hat. Deshalb haben sich einige der betroffenen Schulen auf die Suche nach einer _____ für dieses Problem gemacht. So ist die Heinrich-Böll-Schule in Himmelsberg das _____ eingegangen, die Hausaufgaben für alle Klassen ab dem siebten Schuljahr abzuschaffen. Stattdessen erhalten die Lernenden in jedem Hauptfach eine Stunde mehr Unterricht pro Woche, sodass die _____ besteht, notwendige Übungsaufgaben direkt im Unterricht zu erledigen. Ein solcher Weg könnte nach _____ des Schulleiters Jens Müller auch für zukünftige Ganztagsschulen von Interesse sein, da die _____ von Hausaufgaben wegen des zunehmenden Nachmittagsunterrichts _____ bereitet.
Doch ist die _____ von Hausaufgaben wirklich eine erzwungene _____? Ist es nicht ein _____ zu glauben, ohne sie auskommen zu können?
In vielen Ganztagsschulen erledigen die Jugendlichen ihre Hausaufgaben auch in einer betreuten Hausaufgabenzeit am Nachmittag in der Schule. Auf diese Weise kann die _____ der Lernenden, _____ bei der _____ der Hausaufgaben zu übernehmen, weiterhin gefördert werden. Denn die Schule dient der _____ auf das spätere Berufsleben.

Download zur Ansicht
VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag, Buxtehude

Substantivierung mit Artikel, Artikel und Präposition sowie mit Indefinitpronomen

Erinnere dich

Großgeschrieben werden: substantivierte Verben und Adjektive mit einem Artikel (der, die, das, ein, eine) davor, Verben mit Präposition und Artikel (bei dem, beim, zu dem, zum ...) sowie Adjektive nach Indefinitpronomen (nichts, etwas, alles, allerlei, wenig, viel, genug).

Beispiele: Das Aufräumen dauerte nicht lange, es war das Einfachste.
Beim Streichen fiel er von der Leiter.
Er wusste nichts Neues.

1 **Ergänze die Wörter aus dem Kasten der Reihe nach.**

2 **Kontrolliere deine Ergebnisse mithilfe des Lösungsbogens.**

3 **Schreibe den Text als Laufdiktat.**

Das Kommunizieren – etwas Besonderes – das Telefonieren – nichts Außergewöhnliches – Vor dem Anrufen – das Sprechen – ins Unermessliche – allerlei Neues – zum Anrufen – zum Verschicken

Moderne Technik macht die Kommunikation für Jugendliche leichter

_____ _____, ohne sich persönlich zu treffen, wird für Jugendliche durch die moderne Technik immer leichter. Während es für die Elterngeneration noch _____ _____ war, zehn Minuten mit Schulfreunden zu telefonieren, so stellt _____ _____ für die heutige Jugendgeneration _____ _____ mehr dar. _____ _____ _____ müssen die Jugendlichen noch nicht einmal mehr ihre Eltern um Erlaubnis bitten, da _____ _____ mit anderen die Telefonrechnung dank einer Flatrate nicht mehr _____ _____ steigen lassen kann. Denn Jugendliche müssen ihren Freunden immer _____ _____ erzählen, sodass die Telefonate länger dauern können. Auch ist es möglich, _____ _____ oder _____ _____ von SMS das eigene Handy zu nutzen. Das Internet bietet darüber hinaus noch weitere Möglichkeiten zur Kommunikation.

Download VORSCHAU zur Ansicht

netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag, Buxtehude

Die Schreibung von Anredepronomen und der dazugehörigen Possessivpronomen

Erinnere dich

Das Anredepronomen „Sie“ sowie die verschiedenen Formen des dazugehörigen Possessivpronomens „Ihr“ schreibt man groß.
Das Personalpronomen „sie“ und die dazugehörigen Formen des Possessivpronomens „ihr“ müssen dagegen kleingeschrieben werden.
Beispiele: Bitte parken Sie Ihr Auto um.
Da ist Lara, sie parkte gerade ihr Auto um.

1. **Anrede- oder Personalpronomen? Ergänze alle Lücken mit „ie“ durch „S“ oder „s“.**
2. **Wozu gehören die Possessivpronomen? Ergänze in den restlichen Lücken „I“ oder „i“.**
3. **Kontrolliere deine Ergebnisse mithilfe des Lösungsbogens.**
4. **Schreibe den Text in richtiger Groß- und Kleinschreibung ab.**
5. **Kontrolliere deinen Text.**

Sehr geehrter Herr Kugler,

wir bedauern, dass __ie sich beschweren mussten, weil __hr Internetanschluss nicht funktioniert. Normalerweise sind unsere Mitarbeiter angehalten, die neu installierten Anschlüsse auf __hre Funktionstauglichkeit zu überprüfen, bevor unsere Mitarbeiter wieder zurück in die Firma fahren. Bei __hrem Anschluss haben unsere Mitarbeiter diese Überprüfung, die zu __hren Dienstpflichten gehört, leider vergessen. Hierfür möchten wir __ie um Entschuldigung bitten und __hnen anbieten, dass so schnell wie möglich einer unserer Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen bei __hnen vorbeikommt und das Problem beseitigt. Bitte geben __ie uns umgehend Bescheid, wann er oder __ie vorbeikommen kann; __ie erreichen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter der kostenlosen Servicenummer 0101/123456. Er oder __ie wird sich dann sofort in sein oder __hr Auto setzen und zu __hnen fahren, um __hren Internetanschluss flottzumachen. Als Wiedergutmachung berechnen wir __hnen für diesen Monat keine Nutzungsgebühren.

Hochachtungsvoll
Bernd Weber

Download zur Ansicht
zur Vollversion
netzwerk lernen

© Persen Verlag, Buxtehude

Schreibung von Zeitangaben

Erinnere dich

Zeitangaben, die durch Zeitadverbien wie zum Beispiel „morgens, mittwochs“ oder „donnerstagabends“ ausgedrückt werden, müssen kleingeschrieben werden. Zusammensetzungen aus Wochentagen wie zum Beispiel „Dienstagabend“ oder „Freitagmorgen“ werden dagegen großgeschrieben.
Bei Tageszeiten, die hingegen mit „heute, gestern, vorgestern, morgen“ oder „übermorgen“ verbunden werden, ist das erste Wort kleinzuschreiben und das zweite, das die Tageszeit bezeichnet, großzuschreiben, wie zum Beispiel „heute Abend“ oder „gestern Nachmittag“.

1 **Füge die Zeitangaben aus dem Kasten der Reihe nach in die Lücken ein.**

2 **Kontrolliere mithilfe des Lösungsbogens.**

3 **Schreibe nun den kompletten Text als Laufdiktat ab.**

4 **Kontrolliere deinen Text.**

Vorgestern Nachmittag – Freitagnachmittag – abends – Samstagmorgen – morgens – gestern Vormittag – mittags – Samstagnachmittag – Gestern Abend – heute Morgen – nachmittags

Unsere Klassenfahrt nach Berlin

_____ _____, am _____,
fuhren wir von unserer Schule aus mit dem Bus nach Berlin, wo wir _____
gegen 21 Uhr ankamen. Wegen der langen Fahrt und des schwülen Wetters waren
alle ziemlich müde und gingen spätestens um halb Zwölf ins Bett.
Am _____ mussten wir bereits um 7 Uhr aufstehen, da wir für
_____ um 9 Uhr eine Führung im Deutschen Historischen Museum
gebucht hatten, wo wir uns _____ _____
über deutsche Geschichte informieren konnten. Das Museum verließen wir dann
_____ und fuhren, nachdem wir das Brandenburger Tor besichtigt hatten,
mit einem Doppeldeckerbus zum Kudamm, wo wir den _____
einkaufen durften. _____ _____ gingen wir dann
am Potsdamer Platz ins Kino, bevor wir _____ _____
wieder in Richtung Heimat fuhren, wo wir _____ ankamen.

Download zur Ansicht VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag, Buxtehude

Lösungen Groß- und Kleinschreibung

Satzanfänge, Namen und Wörter mit Artikel, S. 1

Gedanken zur **Einführung** von **Ganztagsschulen**

Um die **Chancengleichheit** bei der **Bildung** zu steigern, soll in **Deutschland** die **Anzahl** der **Ganztagsschulen** fortwährend gesteigert werden. **Denn** nur so könne man, wie der **Bildungsexperte Volker Klemm** bemerkt, die unterschiedlichen **Voraussetzungen** bei der **Bildung** ausgleichen, da mithilfe eines schulischen **Nachmittagsprogramms** auch den **Jugendlichen**, die aus einem bildungsfernen **Elternhaus** stammen, eine **Art** der **Freizeitgestaltung** angeboten werden könne, die bildungsförderlich sei. **Der Erziehungswissenschaftler Heiner Berlin** hebt hervor, dass die **Jugendlichen** so die **Möglichkeit** hätten, sich in der **Schule** sportlich zu betätigen, was der **Gesundheit** der **Jugendlichen** zuträglich sei. **Sie** könnten in einer **Werk-** oder **Bastelarbeitsgemeinschaft** kreativ tätig sein, was die **Ausdauer**, **Konzentration** und das handwerkliche **Geschick** der **Jugendlichen** fördere. **Andererseits** stellt sich aber auch die **Frage**, ob die **Jugendlichen** begeistert sein würden, dass sie nun ein geringeres **Zeitvolumen** für die außerschulischen **Freizeitaktivitäten** und für private **Verabredungen** hätten.

Wörter mit den Endungen „-heit“, „-keit“, „-ung“, „-nis“ und „-tum“, S. 2

Sollten Hausaufgaben abgeschafft werden?

In manchen Klassen gehört es inzwischen zum Alltag, dass die **Mehrheit** der Schülerschaft die Hausaufgaben nicht erledigt hat. Deshalb haben sich einige der betroffenen Schulen auf die Suche nach einer **Lösung** für dieses Problem gemacht. So ist die Heinrich-Böll-Schule in Himmelsberg das **Wagnis** eingegangen, die Hausaufgaben für alle Klassen ab dem siebten Schuljahr abzuschaffen. Stattdessen erhalten die Lernenden in jedem Hauptfach eine Stunde mehr Unterricht pro Woche, sodass die **Möglichkeit** besteht, notwendige Übungsaufgaben direkt im Unterricht zu erledigen. Ein solcher Weg könnte nach **Meinung** des Schulleiters Jens Müller auch für zukünftige Ganztagsschulen von Interesse sein, da die **Erledigung** von Hausaufgaben wegen des zunehmenden Nachmittagsunterrichts **Schwierigkeiten** bereitet.
Doch ist die **Abschaffung** von Hausaufgaben wirklich eine erzwungene **Notwendigkeit**?
Ist es nicht ein **Irrtum** zu glauben, ohne sie auskommen zu können?
In vielen Ganztagsschulen erledigen die Jugendlichen ihre Hausaufgaben auch in einer betreuten Hausaufgabenzeit am Nachmittag in der Schule. Auf diese Weise kann die **Fähigkeit** der Lernenden, **Selbstverantwortung** bei der **Anfertigung** der Hausaufgaben zu übernehmen, weiterhin gefördert werden. Denn die Schule dient der **Vorbereitung** auf das spätere Berufsleben.

Download zur Ansicht

© Persen Verlag, Buxtehude

netzwerk lernen

zur Vollversion

Substantivierung mit Artikel, Artikel und Präposition sowie mit Indefinitpronomen, S. 3

Moderne Technik macht die Kommunikation für Jugendliche leichter

Das Kommunizieren, ohne sich persönlich zu treffen, wird für Jugendliche durch die moderne Technik immer leichter. Während es für die Elterngeneration noch **etwas Besonderes** war, zehn Minuten mit Schulfreunden zu telefonieren, so stellt **das Telefonieren** für die heutige Jugendgeneration **nichts Außergewöhnliches** mehr dar. **Vor dem Anrufen** müssen die Jugendlichen noch nicht einmal mehr ihre Eltern um Erlaubnis bitten, da **das Sprechen** mit anderen die Telefonrechnung dank einer Flatrate nicht mehr **ins Unermessliche** steigen lassen kann. Denn Jugendliche müssen ihren Freunden immer **allerlei Neues** erzählen, sodass die Telefonate länger dauern können. Auch ist es möglich, **zum Anrufen** oder **zum Verschicken** von SMS das eigene Handy zu nutzen. Das Internet bietet darüber hinaus noch weitere Möglichkeiten zur Kommunikation.

Die Schreibung von Anredepronomen und der dazugehörigen Possessivpronomen, S. 4

Sehr geehrter Herr Kugler,

wir bedauern, dass **Sie** sich beschweren mussten, weil **Ihr** Internetanschluss nicht funktioniert. Normalerweise sind unsere Mitarbeiter angehalten, die neu installierten Anschlüsse auf **ihre** Funktionstauglichkeit zu überprüfen, bevor unsere Mitarbeiter wieder zurück in die Firma fahren. Bei **Ihrem** Anschluss haben unsere Mitarbeiter diese Überprüfung, die zu **ihren** Dienstpflichten gehört, leider vergessen. Hierfür möchten wir **Sie** um Entschuldigung bitten und **Ihnen** anbieten, dass so schnell wie möglich einer unserer Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen bei **Ihnen** vorbeikommt und das Problem beseitigt. Bitte geben **Sie** uns umgehend Bescheid, wann er oder **sie** vorbeikommen kann; **Sie** erreichen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter der kostenlosen Servicenummer 0101/113456. Er oder **sie** wird sich dann sofort in sein oder **ihr** Auto setzen und zu **Ihnen** fahren, um **Ihren** Internetanschluss flottzumachen. Als Wiedergutmachung berechnen wir **Ihnen** für diesen Monat keine Nutzungsgebühren.

Hochachtungsvoll
Bernd Weber

Schreibung von Zeitangaben, S. 5

Unsere Klassenfahrt nach Berlin

Vorgestern Nachmittag, am **Freitagnachmittag**, fuhren wir von unserer Schule aus mit dem Bus nach Berlin, wo wir **abends** gegen 21 Uhr ankamen. Wegen der langen Fahrt und des schwülen Wetters waren alle ziemlich müde und gingen spätestens um halb Zwölf ins Bett. Am **Samstagmorgen** mussten wir bereits um 7 Uhr aufstehen, da wir für **morgens** um 9 Uhr eine Führung im Deutschen Historischen Museum gebucht hatten, wo wir uns **gestern Vormittag** über deutsche Geschichte informieren konnten. Das Museum verließen wir dann **mittags** und fuhren, nachdem wir das Brandenburger Tor besichtigt hatten, mit einem Doppeldeckerbus zum Kudamm, wo wir den **Samstagnachmittag** einkaufen durften. **Gestern Abend** gingen wir dann am Potsdamer Platz ins Kino, bevor wir **heute Morgen** wieder in Richtung Heimat fuhren, wo wir **nachmittags** ankamen.

Download zur Ansicht VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag, Buxtehude

Literatur

Günther Augst/Mechthild Dehn: Rechtschreibung und Rechtschreibunterricht. Eine Einführung für Studierende und Lehrende aller Schulformen. Klett, Stuttgart 2007.

Martina Bellgart/Susanne Gerdes: Spielerisch die Rechtschreibung verbessern, Laufdiktat, Wörterpuzzle und andere Übungen. In: Praxis Deutsch 142 (1997), S. 36–40.

Duden, Die deutsche Rechtschreibung. Duden, Mannheim 2006.

Duden Richtiges und gutes Deutsch, Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle. Duden, Mannheim 2007.

Martin Fix: Geschichte und Praxis des Diktats im Rechtschreibunterricht – aufgezeigt am Beispiel der Volksschule/Hauptschule in Württemberg bzw. Baden-Württemberg –. Peter Lang, Europäischer Verlag der Wissenschaften, Frankfurt/Main 1994 (= Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, Bd. 17).

Herbert Günther: Schriftspracherwerb und LRS, Methoden, Förderdiagnostik und praktische Hilfen. Beltz, Weinheim und Basel 2007.

Thomas Lindauer/Claudia Schmellentin: Studienbuch Rechtschreibdidaktik, Die wichtigsten Regeln im Unterricht. Orell Füssli, Zürich 2008.

Stephanie Lüthgens: Die Diktatpraxis verändern. In: Deutschunterricht 3 (2005), S. 37–43.

Wolfgang Menzel: Diktieren und Diktiertes aufschreiben. In: Praxis Deutsch 142 (1997), S. 15–26.

Heinz Risel: Arbeitsbuch Rechtschreibdidaktik. Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2008.

Norbert Sommer-Stumpenhorst: Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten: vorbeugen und überwinden. Cornelsen, Berlin 1993.

Wolfgang Steinig/Hans-Werner Huneke: Sprachdidaktik Deutsch, Eine Einführung. Erich Schmidt Verlag, Berlin 2007.

Download zur Ansicht VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

© Persen Verlag, Buxtehude

Unterrichtshilfen
... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Download zur Ansicht
VORSCHAU

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Julia Flasche
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 23002DA7

www.persen.de

netzwerk lernen

zur Vollversion